

## Chinas Führung will Arbeitslager schließen lassen

**Peking** – China beendet sein umstrittenes Programm „Umerziehung durch Arbeit“ und wird alle Arbeitslager schließen. Das verkündete die Führung in Peking am Freitag im Rahmen der Präsentation von insgesamt 60 Reformprojekten, die bis zum Jahr 2020 angegangen werden sollen.

Die Lager waren 1957 eingeführt worden und galten seitdem als Symbol des politischen Machtmissbrauchs. In den ersten fünf Jahrzehnten seines Bestehens seien durch das Programm über fünf Millionen Menschen eingesperrt worden, berichtet der Pekinger Anwalt Wen Ruiju – oft aufgrund geringfügiger Vergehen oder wegen bloßer Kritik an den Behörden.

Zu den Reformvorhaben zählen auch mehrere aus dem Bereich der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik: Chinas Bevölkerung soll mehr Rechte erlangen, das Land soll wettbewerbsfähiger werden und die Massenmigration Richtung Großstädte soll besser kontrolliert werden.

Anfang der Woche hatte Peking eine Lockerung der umstrittenen Ein-Kind-Politik angekündigt.